

Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung
Herausgeber: Pro Senectute Schweiz
Band: 75 (1997)
Heft: 5

Rubrik: Rätsel

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Erinnern Sie sich noch?



Am 6. September 1860 wird sie als achtes von neun Kindern in Cedarville im Staat Illinois geboren. Zwei Jahre später stirbt ihre Mutter, weshalb der Vater, ein angesehener Geschäftsmann und guter Freund des damaligen Präsidenten Lincoln, zu ihrer wichtigsten Bezugsperson wird. Er ist es, der seine sensible und intelligente Tochter zum Lernen und Lesen motiviert und ihr auch in menschlicher Hinsicht ein vorzüglicher Berater ist. Er unterstützt sie in ihrem Entschluss, Medizin zu studieren, und leidet mit ihr, als sie das Studium wegen ihrer Spinal-Tuberkulose abbrechen muss. Ihr inniger Wunsch nach einem sinnvollen Tun ist in Frage gestellt, und sie gerät in eine tiefe Depression, welche noch stärker wird, als ihr Vater kurz darauf stirbt. Um ihrem Leben eine Wende zu geben, reist sie 1883 mit ihrer Stiefmutter und der Freundin Ellen Gates Starr nach Westeuropa. Das grosse Elend, welches sie in den Slums von London antrifft, bewegt sie sehr. Sie möchte helfen, die sozialen Unterschiede auszugleichen. Sechs Jahre später gründet sie mit Ellen Gates Starr das erste «Hull House» in Chicago. Es ist Teil der Settlement-Bewegung und funktioniert nach dem Vorbild von Toynbee Hall, der ersten Wohlfahrtseinrichtung Englands: Das neue Konzept besteht darin, nicht mehr nur milde Gaben zu verteilen, sondern das Problem durch das Leben mit Mittellosen an der Wurzel anzupacken. Die Folge davon sind erste wissenschaftliche Untersuchungen der Lebensbedingungen in diesen Siedlungen, welche zu Wegbereitern für gesetzliche Veränderungen wie Schulpflicht, Jugendgericht sowie Arbeitsschutzgesetz für Frauen und Kinder werden. Die positiven Erfahrungen im «Hull House» entwickeln sich mit der Zeit zu einer euphorischen Philosophie des Weltfriedens, welche mit dem Ausbruch des ersten Weltkrieges jedoch jäh zerschlagen wird. Die überzeugte Pazifistin fällt erneut in eine tiefe Depres-

sion, aus welcher sie nur durch ihr aktives Engagement für den Frieden herauskommt. Sie reist wieder nach Europa und trägt ihr Anliegen in verschiedenen Städten an den höchsten Stellen vor. Ihre Landsleute reagieren jedoch mit Schmähungen auf ihre Friedensappelle und verstossen sie als Verräterin. Nach Kriegsende wird sie Mitbegründerin der Women's International League for Peace and Freedom (WILPF) in Genf, welcher sie zehn Jahre als Präsidentin vorsteht. 1931 erhält sie als erste Amerikanerin den Friedensnobelpreis. Zur Verleihung in Oslo kann sie allerdings nicht mehr reisen, da sie bereits an fortgeschrittenem Darmkrebs leidet. Am 21. Mai 1935 stirbt sie in Chicago. ytk

Schicken Sie Vorname und Name der **Sozialreformerin** bis am 25. Mai 1997 auf einer Postkarte an:
Zeitlupe, Rätsel, Postfach, 8099 Zürich.

Aus den richtigen Antworten ziehen wir fünf Gewinner, unter welchen wir einen Blumenstraus (gestiftet von Winterthur-Versicherungen) und vier Abonnemente der Zeitlupe zum Weiterverschenken verlosen.



Zum «Erinnern Sie sich noch?» aus Heft 3/97

Die Lösung:
Elisabeth de Meuron

Entgegen unseren Erwartungen sind die **482** Lösungen zu diesem Rätsel nicht nur aus Bern und Umgebung eingetroffen. Das ist ein untrügliches Zeichen, dass die altehrwürdige Dame mit dem wallenden Gewand, dem grossen Hut und dem Hörrohr über die Kantonsgrenze hinaus bekannt war, denn mit Lexika kam man nicht weiter. Dementsprechend schrieben uns auch einige Leserinnen und Leser persönliche Erinnerungen an «Madame de»: «Meine Einstellung zu der alten Dame auf Schloss Rümligen und Amsoldingen, die ich sehr gut kannte, war zwiespältig. Der Standeshochmut, wie aus dem Ancien régime stammend, wollte oft nicht mehr recht passen. Dabei war er so eigenartig, charaktervoll und persönlich, dass man ihm einen gewissen Respekt nicht versagen konnte. Sie blieb sich selber stets treu.» Dazu noch eine kleine Anekdote aus dem Buch «Elisabeth de Meuron» von Rosmarie Borle u.a., welches die Grundlage zu

unserem Rätsel bildete: «Von einem Fürsprech und Nationalrat hat Frau de Meuron einen Muni gekauft und zur Munischau geführt. Sie selbst hat ihn zu Fuss bis zum Dorfplatz gejagt. Doch ihr Muni wurde nicht prämiert, sollte jedoch mit einem «A» gekennzeichnet werden (prämierte Munis durften zur Besamung in anderen Ställen «fremdgehen», mit «A» gekennzeichnete Tiere waren nur in den eigenen Ställen zugelassen). Den Mann, der das Tier stempeln wollte, wies sie ab: «Rüeret das Tier nid ah, Dihr syt em nid würdig». Tags darauf kündigte sie der Landwirtschaftsdirektion des Kantons Bern, die in einem ihrer Häuser einquartiert war, den Mietvertrag. Bald darauf erhielt die Schlossherrin auf Rümligen ihr Leistungsheft für den Muni ...» ytk

Den von Winterthur-Versicherungen gestifteten Blumenstraus erhielt:

- Maria Huber, Zürich

Vier Geschenk-Abonnemente der Zeitlupe gingen an:

- Edgar Trachsel, Langnau i. E.
- Edith Salm, Davos-Platz
- Pia Uebersax, Kehrsatz
- Hedy Hofmann, Cadenazzo

Lösung aus Heft 4/97:
Rudolf Steiner

Zum Kreuzworträtsel Nr. 124

Das Lösungswort **Testament** erinnerte eine Rätsellöserin an das Sprichwort: «Es Testament zur rächte Zyt, verhindert menge Erbschaftsstryt!» Dem ausgewichen ist eine andere Einsenderin: «Mit Jahrgang 1910 habe ich mein Testament schon längst gemacht, werde es aber demnächst ergänzen müssen.» Trotzdem einige das Rätsel als schwer empfanden, sind **1514** Lösungen eingegangen. tkb

Das Goldvreneli erhielt:

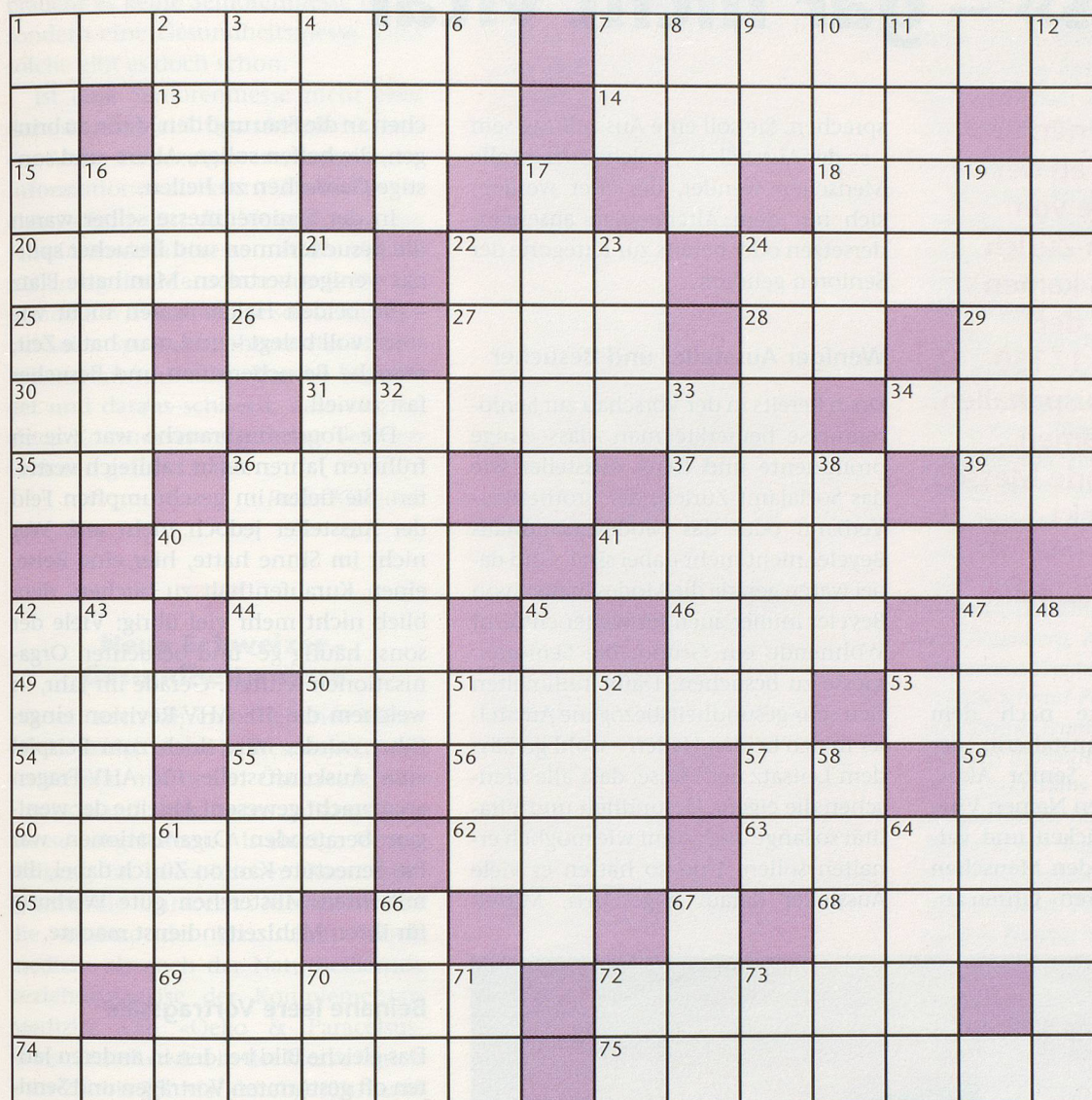
- Rita Nobel, Steinach

Fünf Trostpreise Zeitlupe-Ratgeber «Die 10. AHV-Revision» gingen an:

- Alice Bernacchi, Zürich
- Heidy Züllig, Baden
- Zäzilia Munz, Richterswil
- Alfred Suter, Kölliken
- Alice Reimann-Iten, Wölflinswil

Wenn Sie beide Rätsel lösen, schicken Sie uns Ihre Antworten (zwei Zettel in Postkartengrösse) in einem Couvert. Und vergessen Sie Ihren Vornamen und die Adresse nicht!

Goldvreneli-Kreuzworträtsel 126



Lösung Kreuzworträtsel 125

Waagrecht:

1 Gebiet, 7 Blesse, 12 ole, 13 Rheinau, 14 Abt, 15 Sirene, 16 Ngomba, 17 Amerika, 20 Alex, 23 Arena, 24 Tito, 26 rural, 28 Ada, 29 Urahn, 30 Ner, 32 Ena, 33 Agathon, 34 Beikost, 35 hew, 37 Not, 38 Arbon, 40 dol, 42 Novum, 45 Anis, 46 Manus, 48 Rose, 49 Moutier, 51 Gallus, 53 riparo, 55 Ale, 56 Réaumur, 57 Len, 58 Uttwil, 59 Misere

Senkrecht:

1 Goslar, 2 Eli, 3 Berner, 4 Erna, 5 Thema, 6 Einrede, 7 Banka, 8 Luga, 9 Sandia, 10 SBB, 11 Etalon, 18 era, 19 Ina, 21 Lungern, 22 Xanthos, 24 Traktor, 25 Theseus, 27 Lehen, 29 Union, 31 row, 32 een 36 Monteur, 38 Aargau, 39 billet, 40 Dau, 41 lui, 43 Vokale, 44 Melone, 46 Mosel, 47 Serum, 49 Muri, 50 riri, 52 Alt, 54 rer.

Thermalbad

Dieses Rätsel wurde von der Zeitlupe-Abonnentin Lisbeth Pfyl, Brunnen, verfasst.

Waagrecht:

1 Weinlaube, **7** Mädchenname, **13** Führer der Argonauten, **14** grosse Gewässer, **15** Theaterplatz, **18** mittelamerik. Staat, **20** Fischfanggerät, **22** Ausruf, **24** versorgen (engl.), **25** ja (ital), **26** chem. Zeichen für Nickel, **27** Kalorie (abgek.), **28** Adverb, **29** Interessengemeinschaft (abgek.), **30** so (lat.), **31** Tiefenmessgerät, **34** Alter (franz.), **35** chem. Zeichen für Tantal, **36** unbekanntes Flugobjekt, **37** Mündungsarm des Rheins, **39** span. Artikel, **40** dt. Zoologe, **41** ein Stern, **42** Längenmass (abgek.), **44** Irländer, **46** Präposition, **47** Autokennzeichen Basel-Stadt, **49** Anerkennung, **50** Verehrer, **53** Riesenschlange, **54** Bibelteil (abgek.), **55** chem. Zeichen für Mangan, **56** Waschmittelname, **57** Geliebte des Zeus, **59**

Hohlmass (abgek.), **60** Zeitabschnitt, **62** Schwur, **63** Esel (ital.), **65** griech. Kriegsgott, **68** Lebenshauch, **69** Fluss durch Grenoble, **72** Schlaginstrument, **74** Lehre von der Bewegung der Kräfte, **75** Gittergewebe für Kreuzstickerei.

Senkrecht:

1 Schmarotzer, **2** Sportgerät, **3** Künstlergehälter, **4** Knochen (lat.), **5** Lotterieteil, **6** Jahr (franz.), **7** deutsche Währung, **8** Teil der Salatsauce, **9** französischer Artikel, **10** starker Sturm, **11** Nebenfluss des Dneistr, **12** Gemüsepflanze, **16** Mädchenname, **17** Durcheinander, **19** Stapel, **21** Warenzusteller, **22** Seufzer, **23** Universum, **24** Klasse, Gattung (ital.), **32** deutscher Philosoph, **33** Frucht des Ölbaumes, **36** Schweizer Kanton, **38** männliche

Barbiepuppe, **42** Lärm, Ulk, **43** Antriebsmaschine, **45** unentschieden, **47** Hülsenfrucht, **48** biblischer König, **51** plötzlicher Windstoss, **52** Lebenseinde, **55** grosse Menge, **58** Stadt in Japan, **61** Ablehnung, **64** ebenso (lat.), **66** Fluss in Afrika, **67** fett (engl.), **70** und (lat.), **71** Evang. Kirche (abgek.), **72** Pferdestärke, **73** Auerochse.

Die Buchstaben **72, 65, 45, 35, 26, 71, 41, 12, 17, 59, 23, 67, 52** sind das Lösungswort. Nur dieses ist bis am 25. Mai 1997 auf einer Postkarte zu senden an: **Zeitlupe, Rätsel, Postfach, 8099 Zürich**

Zu gewinnen sind ein Goldvreneli sowie als Trostpreise fünf Zeitlupe-Ratgeber «Die 10. AHV-Revision».